

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

18 (18.1.1844)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Donnerstag den 18. Januar

1844.

## Dankagung.

Von C. L. mit dem Motto: das Versprechen wollen wir halten und denken auch an die Armen 11 fl. Es wurde der Suppenanstalt mit obigem Motto 11 fl. geschenkt, wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe den 16. Januar 1844.

Der Frauenverein.

## Privatspargesellschaft.

Diejenigen Gesellschaftsmitglieder, welche versäumt haben, an den dazu bestimmt gewesenen Tagen ihre Sparbüchlein zur Berechnung der Guthaben und zur Bestätigung dieser vorzulegen, werden hiedurch aufgefordert, sie nun längstens bis 20. dieses Monats in der Wohnung

des Kassiers, Lammstraße No. 4. oder  
des Einziehers, Blumenstraße No. 13.

abzugeben.

Sollten einzelne Mitglieder auch dieser Aufforderung nicht entsprechen, so müßten bei solchen die Sparbüchlein, da eine jährliche, durch die Statuten vorgeschriebene, Controlirung derselben mit der Rechnung nicht umgangen werden kann, gegen eine angemessene Gebühr, von dem Gesellschaftsdienere abgeholt werden.

Karlsruhe den 14. Januar 1844.

Der Verwaltungsrath.

## Bekanntmachungen.

(2) [Bekanntmachung und Aufforderung.] Die zum Militärdienst berufenen Conscriptiionspflichtigen Ludwig Joseph Reithofer Loos No. 8, Karl Christian Joseph Ludwig Jung Loos No. 14., Ludwig Jakob Karl Wilh. Weizinger Loos No. 17., Georg Wilhelm Karl Heinrich Robert Kreuzbauer Loos No. 46.

sind in der am 8. d. M. stattgehabten Aushebungstagsfahrt ohne Entschuldigung ausgeblieben.

Dieselben werden daher aufgefordert, binnen sechs Wochen um so gewisser sich dahier zu stellen und über ihr ungehorfames Ausbleiben zu rechtfertigen, als sonst die gesetzliche Strafe der Refraction gegen sie erkannt werden würde.

Karlsruhe den 11. Januar 1844.

Großh. Stadtmag.

Stößer.

vdt. Müller.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

1) Am kleinen Ererzierplatz,

Freitag den 19. d. M.

2 Klasten eichen Scheitholz,

9 " eichen Prügelholz,

140 " eichene Stumpen,

9 " buchene Stumpen und

3 eichene Hauksäge.

2) In verschiedenen Distrikten,

Montag den 22. dieses

4 Stamm Eichen und

55 Stamm Forlen zu Holländer-, Bau- und  
Nugholz geeignet.

Die Zusammenkunft findet am 19. beim Ludwigsthor dahier und am 22. am Hirschtor früh 9 Uhr statt.

Karlsruhe den 13. Januar 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Brennholzversteigerung.] Donnerstag den 25. d. M., Morgens halb 9 Uhr werden aus dem herrschaftl. Hochbergwald, Ettlinger Forsts, durch Bezirksförster Afa!

13 Klasten Buchen, Eichen u. Forlen Scheitholz,  
3 dergleichen Prügelholz, und

1000 Stück buchene und gemischte Wellen öffentlich versteigert werden, und die Steigerer hiemit eingeladen, sich an besagtem Tag und Stunde in gedachten Wald auf der Althalsstraße einzufinden.

Karlsruhe den 16. Januar 1844.

Großherzogl. Forstamt.

v. Fischer.

(1) Deutsch-Neureuth. [Holzversteigerung.] Künftigen Freitag den 26. Januar d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatjehntwald 260 Stamm forlen Bauholz versteigert, wovon ein Theil sich zu Holländerstamm eignet. Die Zusammenkunft ist in besagtem Wald, Morgens 8 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 16. Januar 1844.

Bürgermeister Breithaupt.

(2) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Am nächsten Freitag den 19. Januar l. J. Vormittags um 9 Uhr werden im Pfarrhause zu Ettlingen 24 Klasten vorjähriges buchenes Scheitholz versteigert, wozu man hiermit einladet.

Ettlingen den 16. Januar 1844.



## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langesstraße Nro. 133. ist ein Logis von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 37. sind im Seitengebäude 2 Logis zu vermieten. Das untere besteht in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzschopf; das obere in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und Anteil am Waschhaus. Beide Wohnungen können auf den 23. April d. J. bezogen werden. Nähere Auskunft ist in der Lammstraße Nro. 10 zu erfragen.

In der Fasanenstraße Nro. 4. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, ein Alkof, 2 Mansarden, eine Schwarzwaskammer, Küche, Keller nebst Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere in Nro. 2. in derselben Straße zu erfragen.

Am Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19. sind 2 möblierte Zimmer mit Alkof einzeln oder zusammen, soaleich oder bis 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

In der Herrenstraße Nro. 20. a ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus, beziehbar am 23. April. Das Nähere im unteren Stock zu erfragen.

Waldstraße Nro. 64. ist der untere Stock in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst den übrigen Erfordernissen bestehend, auf den 23. April zu beziehen. Näheres Ritterstraße Nro. 22.

In der Adlerstraße Nro. 1. ist im Seitengebäude im untern Stock ein Logis zu vermieten und den 23. April zu beziehen, bestehend in 3 ineinandergelassenen Zimmern, wovon 2 tapeziert sind, mit 2 Eingängen nebst Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

Zwei hübsche Zimmer sind sogleich billigen Preises zu vermieten, ebenso ein Logenplatz ersten Ranges für 2 Monate. Das Comptoir dieses Blattes ertheilt nähere Auskunft.

In der Amalienstraße Nro. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, auf der Sommerseite, ebener Erde, auf den 23ten April zu beziehen.

Dieses Haus ist auch aus freier Hand zu verkaufen und wäre für eine Herrschaft, einen Gasthof oder Fabrikeinrichtung geeignet. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

In der Adlerstraße Nro. 24. ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in drei tapezierten Zimmern, heizbarem Bedientenzimmer, Stallung für 4 Pferde, Eisenremise und großem Heuspeicher, beziehbar auf den 23. April und zu erfragen im mittlern Stock.

In der neuen Zähringerstraße Nro. 19. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte Dachkammer, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Maurermeister Schumacher zu erfahren.

In Nro. 63. der Amalienstraße ist die Wohnung eine Stiege hoch auf den 23. April zu vermieten, sie besteht in 6 ineinandergelassenen großen Zimmern mit übrigen Erfordernissen, auf Verlangen kann 1 bis 2 Zimmer zu ebener Erde beigegeben werden, ebenso auch Stallung und Remise.

In der Epitalstraße Nro. 42. ist ein schönes auf die Straße gehendes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, auch wird daselbst täglich in und außer dem Haus Kost gegeben.

In der alten Herrenstraße Nr. 15. sind 3 Zimmer, theilweise oder zusammen, mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Für den nächsten 23. April d. J. sind im Hause Nro. 175. der langen Straße für eine stille Familie oder einen ledigen Herrn 2 bis 4 geräumige Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz, mit oder ohne Möbel, ganz oder theilweise zu vermieten.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein gesunder kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen versehen, kann auf den 1ten Februar eine feste Anstellung erhalten. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein kräftiger Mann kann jede Woche einige Tage hier beschäftigt werden. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, und alle häuslichen Geschäfte versteht, wünscht eine Stelle sogleich zu erhalten. Zu erfragen in der Schlachtthausstraße Nro. 1. im Hintergebäude zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut rechnen, lesen, schreiben, nähen, stricken und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen oder zu erwachsenen Kindern zu erhalten, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ruppurrer Thorstraße Nro. 14.

(1) [E. B. Nr. 55. H. B. Nr. 1. Hausverkauf.] In der Stephaniensstraße ist ein weißkalktes Wohnhaus von 13 Zimmern, 2 Alkoven, 2 Küchen, vier tapezierte und 2 geweißte Mansardenzimmer, drei Kammern, großer Doppelspeicher, 2 Holzremisen, 1 Waschküche, 1 Bedientenzimmer, Stallung für 3 Pferde, großer Heuspeicher, Remise für 2 Wagen und ein Viertel großer Garten aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere zu entnehmen auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Garten zu verkaufen.] Es liegt ein Viertel großer Garten im 3. Gewann, versehen mit Gartenhaus, Geschirrhau, Brunnen, 120 edlen Reben, 12 Stück tragbaren Obstbäumen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) [Anerbieten.] Eine ehrbare israelitische Familie, ohne Kinder, würde 1 oder 2 junge Leute gegen billige Bedingungen in Kost und Wohnung nehmen. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Eck der Kronen- und Langesstraße Nro. 36.

## Unterrichtsanzeige.

Da Verhältnisse mich nöthigen noch einige Wochen hier in Karlsruhe zu bleiben, so können mehrere Mädchen das Zuschneiden aller und jeder Art von Damen-Kleider nach dem Maas in 20 bis 40 Stunden gründlich erlernen, für das Honorar von 2 fl., jedoch müssen dieselben dann noch einige Tage für mich an Corsetten nähen.

Man lernt in diesen 20 bis 40 Stunden das



Zuschneiden der Kleider so, daß man später zu keiner Art von Damen-Kleider ein Muster gebraucht, indem alles aus freier Hand bloß nach dem Maasse zugeschnitten wird; auch braucht man die Kleider nicht anzuprobiren, als wodurch bei vieler unnöthiger Mühe dieselben dennoch leicht verdorben werden. Auch erlangt man in dieser kurzen Lehrzeit so viel Uebung und Fertigkeit, daß man alles nach bloßer Ansicht der Abbildungen im Mode-Journal kunstmäßig und gutgehend zuschneiden und anfertigen kann.

Auch würde ich gerne zu Damen ins Haus kommen, um ihnen separate Stunden zu geben.

Diesjenigen, welche früher mir die Ehre schenkten, bei mir Unterricht zu nehmen, ersuche ich höflichst (falls sie es für nöthig finden) zu mir zu kommen um sich (unentgeltlich) in dem Gelernten nochmals nachzuüben. Meine Wohnung ist Jähringerstraße No. 18 im 3. Stock.

**Friederike Bauerfeind.**

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinster orientalischer Räucherbalsam, Ofenlad in Stangen und Berliner Räucherpulver ist nebst acht russischem Räucherpapier, so wie roth u. schwarzen Räucherkerzen stets billig zu haben bei

**Conradin Saagel,**  
dem Museum gegenüber.

4r, 3r, 6r 8 Sr Wachs-Tafellichter werden um billigen Preis abgegeben.

**Jakob Ammon.**

Sehr gute dürrer Neckarzweischgen empfehle ich billigst

**C. Busjäger.**

Besten Neubörfes Dorf das Mees zu 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert hat commissionsweise zu verkaufen

**Wilh. Gerwig.**

Neuer Laberdan, sowohl trocken als frisch gewässert, ist billigst zu haben bei

**David A. Levinger.**

### Berliner Pfannkuchen

sind von nun an wieder täglich frisch zu haben bei

**Wilh. Becker,** Conditor,  
Erbprinzenstraße No. 16.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich nach mehrjähriger Abwesenheit von hier, einem hohen Adel und

verehrlichen Publikum im Damen-Kleidermachen, wohnhaft bei Herrn Zimmermaler Höckmann, kleine Herrenstraße No. 11.

**Wilhelmine Stahl.**

**Großherzogl. Badische 50 fl. Loose,** deren Serienziehung den 1. Februar, und Gewinnziehung den 1. März d. J. statt findet, wobei 35000 fl., 10000 fl., 5000 fl., 3000 fl., 1500 fl., 1000 fl. etc. und mindestens 65 fl. gewonnen werden, sind zu haben bei

**A. A. Levis,**

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

**Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose,**

deren 6. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 15000 fl., 3000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

**A. A. Levis,**

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

### Anzeige.

Bei Thorwarth Meier am Fasanengartenthor ist süße wie auch saure Milch um den laufenden Preis zu haben.

### Maskenball in Beierthelm.

Nächsten Sonntag den 21. dieses findet ein Maskenball bei mir statt. Der Anfang ist um 7 Uhr und Billete sind Abends zu 24 kr. an der Casse zu haben.

**D. Siegle,** zum Stephaniensbad.

### Lesegesellschaft.

Sonntag den 28. dieses, Vormittags 11 Uhr ist General-Versammlung. Das Nähere enthält der Anschlag im Conversations-Saal. Die Subscriptionsliste zum Mittagsmahl wird Freitag den 26ten Abends 6 Uhr geschlossen.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Die Commission.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Januar: **Die Fremde,** Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. von Weisenthurn.

## Departement der närrischen Angelegenheiten.



Sämmtliche Glieder der Jopfmilize sind auf heute Donnerstag Abend halb 8 Uhr zur Uebung eingeladen.

Karlsruhe den 18. Januar 1844.

**Das Feldzeugmeister-Amt.**



### Zur Notiz für Freunde der Kunst.

Gegenwärtig sind im Gartensaale des Museums zu Karlsruhe zwei Delgemälde von großen Dimensionen ausgestellt, die wir heute gesehen zu haben uns glücklich schätzen. Sie gehören der k. belgischen Regierung, und dürfen sich mit vollem Rechte den glänzendsten Erscheinungen im Gebiete der Kunst anreihen. Es sind sprechende Zeugen, wie unsere Zeit des Friedens großartige Produkte des Geistes und Talentes begünstigt, die ihr zum Ruhm und zur Ehre gereichen. — Das eine derselben von Louis Gallait — die Thronentsagung Karl V. zu Brüssel im Jahr 1555. — das andere von de Bièvre — das Compromiß des flandrischen Adels vom Jahr 1566 gegen die Inquisition — beide sind nach ihrer Darstellung der bedeutungsvollen geschichtlichen Momente, welche sie behandeln, und womit mehr als 80 über lebensgroße Figuren charakter- und ausdrucksvoll in Beziehung stehen, wahrhaft geeignet, das innerste geistige Wesen des Beschauers zu ergreifen, das Gefühl desselben aber, vermöge der harmonischen Behandlung des Lichtes und der Farben, auf das Angenehmste zu beruhigen und zu befriedigen.

Der uns hierdurch gewordene außerordentliche

Kunstgenuß hat zugleich den lebhaftesten Wunsch rege gemacht, es möchte Jeder, dessen Herz und Sinn für das Erhabenschöne empfänglich ist, die sich darbietende Gelegenheit benützen, um das Leben und die Wahrheit eines längst dahin geschwundenen Zeitalters aus zwei hochwichtigen Thatsachen zu betrachten und den hohen Grad der Kunst zu bewundern, womit diese uns bildlich in gedachten Meisterwerken vorgeführt sind.

Dem Vernehmen nach werden diese Prachtgemälde in andern Hauptstädten Deutschlands — zunächst in Darmstadt und Frankfurt — schlichst erwartet; es dürfte daher die Ausstellung in Karlsruhe nur noch von kurzer Dauer sein, weshalb es uns als Pflicht erscheint, alle Freunde der Kunst darauf bei jedem Anlasse aufmerksam zu machen, damit sie nicht unwillkürlich einen seltenen und genussreichen Anblick versäumen.

Die Redaktionen der Tagblätter unserer benachbarten Städte werden im Interesse ihres Publikums ersucht, diese Zeilen alsbald in ihre Spalten aufzunehmen, mit der Bemerkung, daß, wie wir hören, den Fremden der Besuch zu jeder Zeit von Vormittags 9 Uhr bis Abends 4 Uhr gestattet ist.  
Einige Kunstfreunde.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Müller, Partik. von Freiburg. Hr. Reinhardt, Kaufm. von München. Madame Fischer mit Familie von Mühlhausen. Mad. Waldhoffer mit Tochter daher. Hr. Gerupp, Kaufm. von Gernsbach. Hr. Diez, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Wicker, Beamter daher. Mad. Bodin mit Sohn von Paris. Hr. Gartner, Part. von Frankfurt.

**Im Englischen Hof.** Hr. Wobelin mit Bed. von Wien. Hr. Hiller, Part. von Paris. Hr. Stanz, Professor von Bern. Hr. Groß, Part. v. Schaffhausen. Hr. Müller, Fabrikant von Münster. Hr. Riston, Rent. aus England.

**Im Erdgrünen.** Hr. Wayer, Hofgerichtsadvokat v. Rastadt. Hr. Brauenthal, Kaufm. v. Kenep. Hr. Embdt, Part. v. Lahr. Hr. Sautter, Part. daher. Hr. Bulney, Rent. v. Paris. Hr. Menton, Rent. v. Dover. Hr. Villmann, Apotheker v. Mainz. Hr. Wayer, Student von Tübingen.

**Im goldnen Adler.** Hr. Schmidt, Fabrikant von Kuppenheim. Hr. Oppenheimer, Hdm. v. Hoffenheim. Hr. Dobriner, Handm. v. Weiler. Hr. Gassert v. Helmlingen. Hr. Brüstle, Handm. v. Bahnbüchen. Hr. Brand und Hr. Funt, Gutsbesitzer v. Menzingen. Hr. Benzinger, Handm. v. Ottersweier. Hr. Schlotter, Lehrer von Weinheim.

**Im goldnen Hirsch.** Hr. Wälter, Holzhändler von Belfurt.

**Im goldnen Harpfen.** Hr. Mutschler v. Altlusheim. Hr. Langbarber von Ludwigsburg.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Edeheimer, Kaufm. von Frankfurt. Madame Achenbach v. Mannheim. Hr. Provence, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Espers, Kaufm. von Krefeld. Hr. Müller, Propr. von Sparney. Hr. Held, Kaufm. von München. Hr. Bouffier, Part. von Dresden. Hr. Winter, Part. v. Mainz. Madame Fischer mit Bed. aus der Schweiz. Hr. Frau, Part. von Mannheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Delose und Hr. Girard, Rent. von Marseille. Hr. Kurz, Kaufm. von Stuttgart. Frau von Chezy von Heidelberg.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Wahl v. Landau. Hr. Glittich v. Brezingen. Hr. Eichenlaub v. Eschbach. Hr. Keller, Gewerbelehrer von Gengenbach.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Feyer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Laut, Dr. Med. v. Würzburg. Hr. Maitre, Kaufm. von Rheims. Hr. Steiner, Kaufm. von Speier. Hr. Wolff, Kaufm. von Krefeld. **Im Schwanen.** Hr. Santer, Kaufm. von Offenburg.

**Im Rheinischen Hof.** Madame Santer von Straßburg. Hr. Haas von Landau.

**Im Ritter.** Hr. Oberfeld von Albersbach. Hr. Heischard, Bierbrauereibesitzer v. Badenburg. Hr. Bohnwinkel, Partik. von Rierstein. Oll. Sauter von Böblingen. Hr. Luson, Kaufm. v. Nancy. Hr. Deisinger, Gastgeber von Unterwissembach.

**Im silbernen Anker.** Hr. Carlstruber, Hdm. von Altlingen. Hr. Gbzig, Gastgeber von Rosenberg. Hr. Heitler, Handm. von Eppingen. Hr. Grasner, von Rosenberg. Hr. Weinheimer, Hdm. v. Eppingen.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Steiner, Gastgeber von Bauerbach. Hr. Suggle, Part. von Tessenbach.

**Im Waldhorn.** Hr. Kamphausen, Part. von Köln. Hr. Langer, Partik. daher. Hr. von Kamp, Part. daher. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Landau.

**Im wilden Mann.** Hr. Studle, Rathschreiber von Eutingen. Hr. Stenglert von Wertheim. Hr. Warbe von Stein.

**Im weißen Löwen.** Hr. Schmidt, Kaufm. v. Mainz. Hr. Münzesheimer, Handm. von Goudelsheim. Hr. Ruhner, Kaufm. von Rusbach.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Nuhl, Kaufm. von Paris. Hr. Andrae, Ingenieur von Magdeburg. Hr. Hauff, Kaufm. von Paris. Hr. Gause, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Poschwig, Kaufm. von Mannheim. Hr. Waller, Architekt von Stuttgart. Hr. Schotterer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gättschenberger, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Schneider, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schwabacher, Candidat v. Hamburg. Hr. Dünkelsbühl, Kaufm. von Mannheim.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Stilling, Fabrikhaber v. Hoffenheim. Hr. Bloch, Handm. v. Euchtersheim.

#### In Privathäusern

Bei Frau Bourath Steinmann: Hr. Steinmann, Assistent v. Lörrach. — Bei Frau Maurerbalter Gröfer: Hr. Gröfer Architekt von Düsseldorf. — Bei Frau Lapezier Himmelheber: Madame Pierre von Besancon.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.